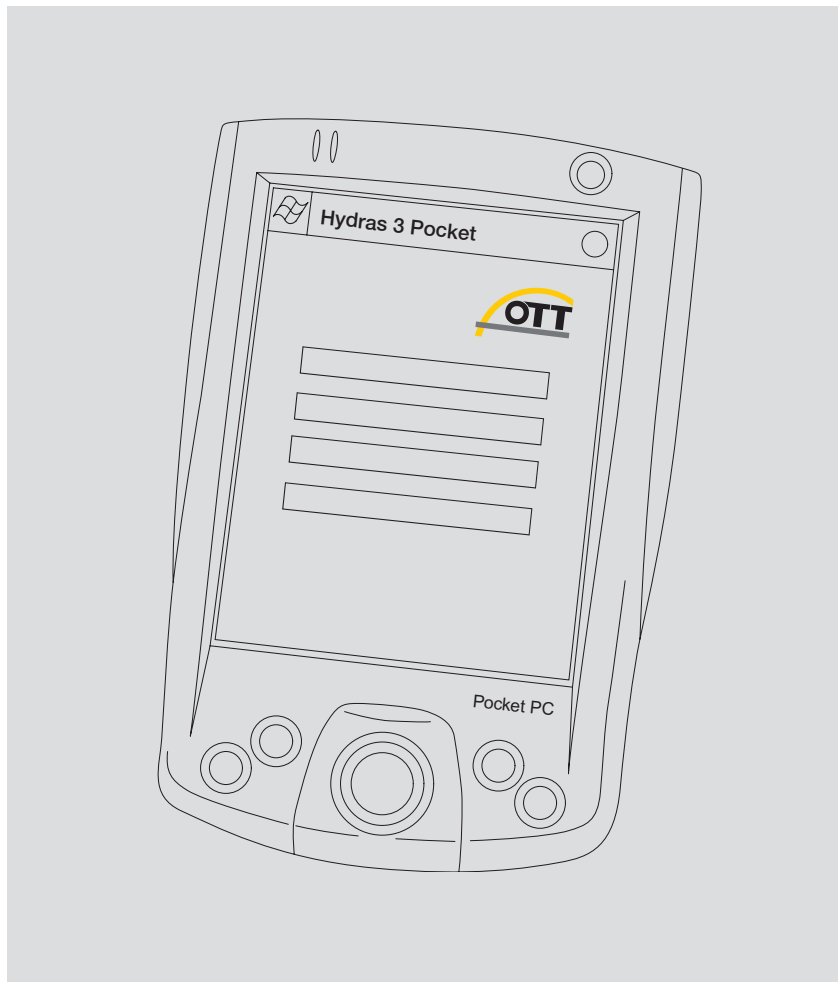


Kurzanleitung
Anwendersoftware
Hydras 3 Pocket



Deutsch

Lieferumfang

- ▶ **Pocket PC* mit Hydras 3 Pocket**
 - 1 Pocket PC* mit Hydras 3 Pocket Software zum Einstellen der Betriebsparameter und Auslesen von OTT Datensammlern via IrDA- und RS-232-Schnittstelle; inkl. USB-Verbindungsleitung; inkl. 230 V Netzteil; Ausführungen siehe Bestellnummern
 - 1 Kurzanleitung
- ▶ **Hydras 3 Pocket**
 - 1 Hydras 3 Pocket Software; Einzellizenz; CD-ROM zur Installation über Microsoft ActiveSync
 - 1 Kurzanleitung

Bestellnummern

▶ Hydras 3 Pocket	Pocket PC* mit Software	56.WPH.01M.1.D
	– RS-232- und Infrarot-Schnittstelle	
	– Kombinierte USB/RS-232-Verbindungsleitung	
	– Betriebssystem Pocket PC: deutsche Sprachversion	
	– Software vorinstalliert	
	Pocket PC* mit Software	56.WPH.01M.1.E
	– RS-232- und Infrarot-Schnittstelle	
	– Kombinierte USB/RS-232-Verbindungsleitung	
	– Betriebssystem Pocket PC: englische Sprachversion	
	– Software vorinstalliert	
	Pocket PC* mit Software	56.WPH.01M.2.D
	– Infrarot-Schnittstelle	
	– Betriebssystem Pocket PC: deutsche Sprachversion	
	– Software vorinstalliert	
	Pocket PC* mit Software	56.WPH.01M.2.E
	– Infrarot-Schnittstelle	
	– Betriebssystem Pocket PC: englische Sprachversion	
	– Software vorinstalliert	
	Software Einzellizenz	56.WPH.01M.1.M
▶ Zubehör	Kombinierte USB/RS-232-Verbindungsleitung	97.961.085.9.5
	Weitere Zubehörartikel für Pocket PCs sind im Computer-Fachhandel erhältlich	

* Lieferumfang und Ausstattungsmerkmale der Pocket PCs variieren;
verfügbare Pocket PC-Versionen sind ständigen Produktanpassungen unterworfen!

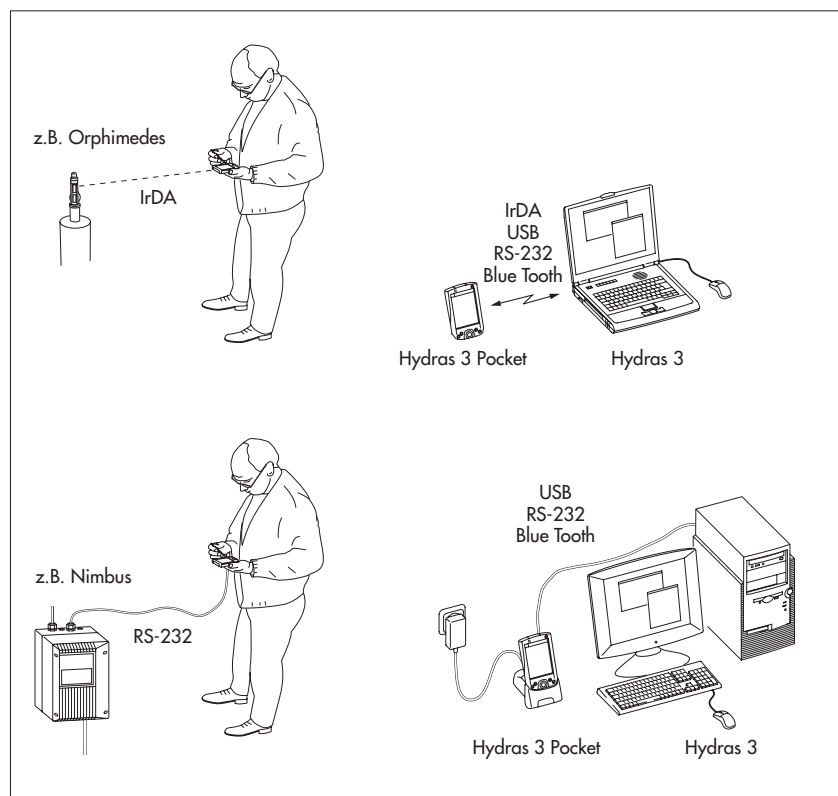
Einführung

Hydras 3 Pocket erweitert das Anwendungsspektrum der Hydras 3 Produktfamilie um den Einsatz auf PDAs (Personal Digital Assistant), speziell Pocket PCs.

Mit Hydras 3 Pocket können Sie einfach und komfortabel vor Ort bei Sensoren mit integriertem Datensammler oder beim Stationsmanager LogoSens Betriebsparameter einstellen (Parametrieren), Daten einlesen sowie über die Funktion Beobachter Momentanwerte anzeigen (Details siehe unten). Die Kommunikationsverbindung erfolgt hierbei über die interne Infrarot-Schnittstelle (IrDA) des Pocket PCs oder über eine RS-232-Leitungsverbindung. Eingelesene Messwerte lassen sich in Form einer Grafik oder als Tabelle darstellen. Die Weiterverarbeitung der Messdaten erfolgt nach dem Übernehmen in Hydras 3 Basic, Hydras 3 oder Hydras 3 Pro auf einem Standard PC.

Ebenso bietet Hydras 3 Pocket die Möglichkeit, eingelesene Messwerte im OTT Rohdaten- oder Textformat in separate Dateien zu speichern.

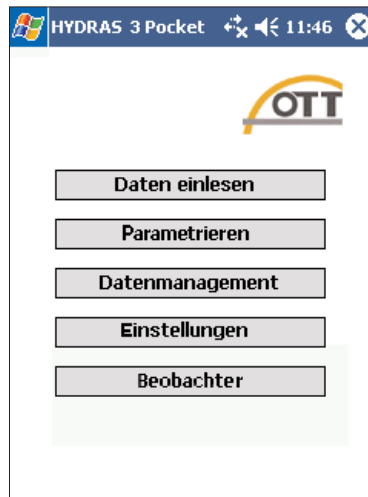
Abb. 1 Kommunikationsmöglichkeiten mit Pocket PC/Hydras 3 Pocket.



Die Übersicht zeigt, welche Hydras 3 Pocket Funktionen bei welchen Datensammlern zur Verfügung stehen:

- ▶ Parametrieren Thalimedes, Orphimedes, Nimbus, Orpheus Mini
- ▶ Daten einlesen Thalimedes, Orphimedes, Nimbus, LogoSens/LogoSens 2, Pluvio NADP, Orpheus Mini
- ▶ Beobachter Thalimedes, Nimbus, LogoSens/LogoSens 2, Orpheus Mini

Abb. 2: Startbildschirm von Hydras 3 Pocket.



Hydras 3 Pocket installieren

Hinweis: Die in der vorliegenden Anleitung beschriebene Vorgehensweise basiert auf dem Beispiel eines HP iPAQ Pocket PC 3715 mit dem Betriebssystem Windows Mobile 2003 (Pocket PC 2003). Bei abweichender Hard- oder Software sind eventuell geringfügige Modifikationen notwendig. Informationen hierzu finden Sie in der Readme-Datei auf der Hydras 3 Pocket Installations CD-ROM sowie im Handbuch des verwendeten Pocket PCs.

Überblick: Installation bei Lieferumfang

- ▶ HP iPAQ Pocket PC 3715* inklusive Hydras 3 Pocket
* oder vergleichbares Modell eines anderen Herstellers/Nachfolgemodell

Bei Kauf eines Pocket PCs von OTT erhalten Sie Hydras 3 Pocket bereits vorinstalliert. In diesem Fall ist keine weitere Installation notwendig. Um Daten vom Pocket PC auf einen konventionellen PC zu kopieren, ist es notwendig, dass die Synchronisationssoftware ActiveSync von Microsoft auf dem PC installiert ist. ActiveSync liegt im Lieferumfang des Pocket PC bei. Alternativ ist ActiveSync kostenlos von der Internetseite www.microsoft.com downloadbar.

- ▶ Hydras 3 Pocket (ohne Pocket PC)

Installationsvoraussetzungen:

- Pocket PC mit Infrarot- und RS-232-Schnittstelle (optional);
ARM kompatibler Prozessor (z. B. Intel® XScale™, Samsung S3C 2440);
Taktfrequenz 300 MHz; Arbeitsspeicher 64 MB; Betriebssystem:
Windows Mobile 2003 (Pocket PC 2003) oder höher
- IBM-kompatibler Standard PC (Notebook/Desktop) mit Betriebssystem
Microsoft Windows 98 oder höher
- Synchronisationssoftware Microsoft ActiveSync, Version 3.7 oder höher
- Installationsdatei *Hydras3Pocket_PPC.ARMV4.CAB*
- Leitungsverbindung Pocket PC/Standard PC, Verbindung über Infrarot-Schnittstelle (optional) oder Blue Tooth (optional).

So installieren Sie Hydras 3 Pocket:

- ActiveSync auf Standard-PC starten.
- Neue Partnerschaft (Gastpartnerschaft) zwischen Pocket PC und Standard PC aufbauen (z. B. via USB- oder Infrarot-Schnittstelle).
- Datei „Hydras3Pocket_PPC.ARMV4.CAB“ auf den Pocket PC in das Verzeichnis *Temp* kopieren (nicht in *Programme*!).
- Datei „Hydras3Pocket_PPC.ARMV4.CAB“ auf dem Pocket PC starten. Der Pocket PC installiert nun Hydras 3 Pocket im Verzeichnis *Programme*.
- Bei Bedarf Verknüpfung für Startmenü anlegen (*Start > Einstellungen > Registerkarte Privat > Menüs > Kontrollkästchen ☐ Hydras3Pocket aktivieren.*)
- Beim ersten Start von Hydras 3 Pocket Lizenzschlüssel eingeben. Der Lizenzschlüssel befindet sich auf der CD-ROM-Hülle (Klebeetikett).

Hinweise:

- ▶ Wenn Sie kein Lizenzschlüssel eingegeben (bei der Lizenzschlüsselabfrage auf Schaltfläche *Abbrechen* tippen), läuft Hydras 3 Pocket im Demo-Mode mit stark eingeschränkter Funktionalität.
- ▶ Hydras 3 Pocket stellt bei der Installation die Sprache der Benutzeroberfläche automatisch auf die Sprache des Pocket PC Betriebssystems ein. Verfügbare Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Chinesisch traditionell, Chinesisch vereinfacht. Bei allen anderen Betriebssystem-Sprachen verwendet Hydras 3 Pocket Englisch.



Achtung bei Betriebssystem Windows Mobile 2003:

Laden Sie die Akkus Ihres Pocket PCs regelmäßig! Ein vollständig entleerter Haupt- und Reserveakku löscht die Software Hydras 3 Pocket sowie alle eingelesenen Messdaten (bei Windows Mobile 2005 ist dieses Verhalten nicht mehr vorhanden).

Notwendige Grundeinstellungen vornehmen

Um einen störungsfreien Betrieb von Hydras 3 Pocket zu gewährleisten sind drei Grundeinstellungen auf dem Pocket PC notwendig:

- ▶ Automatische Annahme eingehender Infrarot-Übertragungen deaktivieren:
 - Auf *Start > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Übertragen* tippen.
 - Kontrollkästchen ☐ *Alle eingehenden Übertragungen empfangen* deaktivieren.
 - Einstellung bestätigen: Auf *ok* tippen.

Diese Einstellung verhindert, dass die integrierte Infrarotschnittstelle durch die Empfangsbereitschaft für eventuell eingehende Übertragungen kontinuierlich belegt ist.

- ▶ Automatische Geräteabschaltung deaktivieren:
 - Auf *Start > Einstellungen > Registerkarte System > Stromversorgung > Registerkarte Erweitert* tippen.
 - Bei *Akkubetrieb*: Kontrollkästchen ☐ *Gerät ausschalten nach Leerlauf* von deaktivieren.
 - Einstellung bestätigen: Auf *ok* tippen.

Diese Einstellung verhindert, dass sich der Pocket PC bei einer aktiven Kommunikation (Funktionen *Daten einlesen* und *Parametrieren*) selbständig ausschaltet.



Achtung: Schalten Sie den Pocket PC nach jeder Benutzung über die Ein-/Ausschalttaste aus!

- ▶ Kommunikationswege (IrDA/RS-232) einstellen:
 - Hydras 3 Pocket starten.
 - Auf *Einstellungen > Registerkarte Kommunikation* tippen.
 - Für die Datensammler Thalimedes*, Orphimedes, Orpheus Mini, Pluvio NADP*, LogoSens* und Orpheus Mini Kontrollkästchen ☒ *IrDA verwenden* aktivieren.
 - Für die Datensammler Thalimedes*, Nimbus, Pluvio NADP* und LogoSens* Kontrollkästchen ☒ *RS232 verwenden* aktivieren.
 - Serielle Schnittstelle für *IrDA* wählen: HP iPAQ 3715 und Siemens Pocket Loox 400: *COM2*; Dell Axim X30 und X50: *COM4*.
 - Serielle Schnittstelle für *RS232* wählen: HP iPAQ 3715 und Siemens Pocket Loox 400: *COM1*.

* Diese Datensammler können sowohl über die IrDA-Schnittstelle als auch über die RS-232-Schnittstelle kommunizieren.

Belegung der seriellen Schnittstellen für nicht aufgeführte Pocket PCs: Bitte aus der Hardwarebeschreibung (Internet, Handbuch) des verwendeten Pocket PCs entnehmen.

Daten einlesen – Thalimedes/Orphimedes/Nimbus/LogoSens/Pluvio NADP/Orpheus Mini

- Auf Schaltfläche *Daten einlesen* tippen.
- – Bei Kommunikationsweg *RS232*: Leitungsverbindung Pocket PC/Datensammler herstellen (siehe Lieferumfang/Zubehör).
- – Bei Kommunikationsweg *IrDA*: Datensammler aktivieren (nur Thalimedes/Orphimedes/LogoSens)¹⁾ und Infrarotschnittstelle Pocket PC auf Infrarotschnittstelle Datensammler¹⁾ ausrichten.
- Datensammler auswählen: Kontrollkästchen ☒ *Thalimedes/Orphimedes/Nimbus* oder ☒ *LogoSens/Orpheus Mini/Pluvio NADP* aktivieren.
- Einlesezeitraum oder *Alle Daten*²⁾ oder *Ab letzter Auslesung wenn Station bekannt* wählen.
- Kommunikation starten: auf Schaltfläche *IrDA* oder *RS232* tippen. Hydras 3 Pocket kopiert die ausgewählten Messwerte in den Pocket PC und konvertiert sie in das Hydras 3 Datenformat. Ein Fortschrittsbalken zeigt den Stand des Kopier-/Konvertiervorgangs an. Die eingelesenen Messwerte können nun in Hydras 3³⁾ übernommen oder über *Datenmanagement* angezeigt und exportiert werden.

¹⁾ siehe Bedienungsanleitung Datensammler

²⁾ nicht bei LogoSens/Orpheus Mini/Pluvio NADP

³⁾ Anwendersoftware Hydras 3 Basic, Hydras 3 oder Hydras 3 Pro auf einem Standard PC

Betriebsparameter einstellen – Thalimedes/Orphimedes/Nimbus/Orpheus Mini

- Auf Schaltfläche *Parametrieren* tippen.
- – Bei Kommunikationsweg *RS232*: Leitungsverbindung Pocket PC/Datensammler herstellen (siehe Lieferumfang/Zubehör).
- – Bei Kommunikationsweg *IrDA*: Datensammler aktivieren (nur Thalimedes/Orphimedes)¹⁾ und Infrarotschnittstelle Pocket PC auf Infrarotschnittstelle Datensammler¹⁾ ausrichten.
- Datensammler auswählen: Kontrollkästchen ☒ *Thalimedes/Orphimedes/Nimbus* aktivieren oder ☒ *Orpheus Mini* aktivieren.
- Kommunikation starten: auf Schaltfläche *IrDA* oder *RS232* tippen. Ein Bildschirm (mehrere Registerkarten) mit den Feldern zum Einstellen der Betriebsparameter erscheint. Zusätzlich ist beim Orpheus Mini²⁾ das Popup-Menü *Zusätzliche Funktionen* mit den Funktionen *Beobachter*, *Datum/Uhrzeit*, *Datenspeicher löschen* und *Passwort eingeben* vorhanden. Die Bedeutung der einzelnen Felder ist in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Datensammlers beschrieben.
- Geänderte/Neue Einstellungen auf den Datensammler schreiben: Auf Schaltfläche *Programmieren* tippen.
- Betriebsparameter erneut einlesen: auf Schaltfläche *Aktualisieren* tippen.

¹⁾ siehe Bedienungsanleitung Datensammler

²⁾ die Funktionen *Abstichwert/Pegelwert/Druckwert neu stellen* des Orpheus Mini Bedienprogramms (Einfache Bedienung) erfolgen mit Hydras 3 Pocket über *Zusätzliche Funktionen*, *Beobachter*.

Eingelesene Messwerte anzeigen

In den Pocket PC eingelesene Messwerte sind zu Kontrollzwecken grafisch und numerisch (tabellarisch) anzeigbar. Infodaten sind derzeit auf einem Pocket PC nicht darstellbar.

Messwerte numerisch anzeigen

- Auf Schaltfläche *Datenmanagement* tippen.
- Auf gewünschten Sensor tippen.
- Auf Schaltfläche *Numerik* tippen. Hydras 3 Pocket zeigt nun eine Tabelle, wobei jede Tabellenzeile eine Datum-/Zeitangabe mit dazugehörigem Messwert darstellt.

Messwerte grafisch anzeigen

- Auf Schaltfläche *Datenmanagement* tippen.
- Auf gewünschten Sensor tippen.
- Auf Schaltfläche *Grafik* tippen. Hydras 3 Pocket stellt die Messwerte in einem automatisch skalierten X-Y-Diagramm dar.

Diagrammausschnitt vergrößern

- Schieberegler *Zoom* auf den gewünschten Zoomfaktor stellen (links: 1; rechts: maximal).
- Mit oberem Schieberegler den gewünschten Ausschnitt wählen. (Dieser Schieberegler ist nur bei einem Zoomfaktor > 1 sichtbar.)

Eingelesene Messwerte löschen

- Auf Schaltfläche *Datenmanagement* tippen.
- Auf gewünschten Sensor tippen und Stift halten. Ein Popup-Menü öffnet sich
- Messwerte eines einzelnen Sensors löschen: auf *Datei löschen* tippen; Messwerte aller Sensoren löschen: auf *Alle Dateien löschen* tippen.

Eingelesene Messwerte in Hydras 3* übernehmen

- ActiveSync auf Standard-PC starten.
- Neue Partnerschaft (Gastpartnerschaft) zwischen Pocket PC und Standard-PC aufbauen (z.B. via USB- oder Infrarot-Schnittstelle).
- Hydras 3* starten. (Pocket PC compatible Hydras 3 Version: 2.02.0 oder höher).
- In der Baumdarstellung von Hydras 3 Messstelle auswählen; Menü *Kommunikation* > *Daten einlesen/Parametrieren* auswählen.
- Im Fenster *Kommunikation, Typ: PDA* > *Daten einlesen: Standard* wählen. Die Einstellungen für Protokolltyp und Kommunikationsweg sind nicht relevant.
- *Start* drücken.
- Zu übertragende Dateien auswählen.
- *Start* drücken. Hydras 3 kopiert die Messwerte vom Pocket PC in den Standard-PC. Diese stehen anschließend im Rohdatenpool zur Verfügung.

* Anwendersoftware Hydras 3 Basic, Hydras 3 oder Hydras 3 Pro auf einem Standard PC

Momentanwerte anzeigen –

Thalimedes/Nimbus/LogoSens/Orpheus Mini

- Auf Schaltfläche *Beobachter* tippen.
- – Bei Kommunikationsweg *RS232*: Leitungsverbindung Pocket PC/Datensammler herstellen (siehe Lieferumfang/Zubehör).
 - Bei Kommunikationsweg *IrDA*: Datensammler aktivieren (nur Thalimedes/Orphimedes/LogoSens)* und Infrarotschnittstelle Pocket PC auf Infrarotschnittstelle Datensammler* ausrichten.
- Datensammler auswählen: Kontrollkästchen ☒ *Thalimedes/Orphimedes/Nimbus* oder ☒ *LogoSens/Orpheus Mini* aktivieren.
- Kommunikation starten: auf Schaltfläche *IrDA* oder *RS232* tippen. Der Datensammler startet eine Momentanwertmessung. Nach Abschluss der Momentanwertmessung zeigt der Bildschirm die Momentanwerte aller Sensoren sowie das Datum/die Uhrzeit des Datensammlers und des Pocket PCs. In den Feldern hinter den Momentanwerten sind aktuelle Beobachterwerte eingebbar. Diese Beobachterwerte speichert Hydras 3 Pocket als Infodaten auf dem PDA (nicht im Datensammler).
- Bei Eingabe eines Beobachterwertes: auf Schaltfläche *Speichern (PDA)* tippen.
- Momentanwertmessung erneut starten: auf Schaltfläche *Aktualisieren* tippen.

* siehe Bedienungsanleitung Datensammler

Eingelesene Messwerte exportieren

Hydras 3 Pocket bietet die Möglichkeit, eingelesene Messwerte sensorbezogen im OTT Rohdaten- oder Textformat in separate Dateien zu speichern. Die Auswahl des Exportformates erfolgt unter *Einstellungen*.

Exportformat auswählen

- Auf *Einstellungen* > Registerkarte *Export* tippen.
- Im Bildschirm *Exportformat* Dateiformat *Textdatei (CSV)* oder *Rohdaten* wählen. Das Dateiformat *Textdatei (CSV)* erfordert weitere Einstellungen: *Feldseparator*, *Dezimalseparator*, *Datumsformat* und *Zeitformat*. Im Feld *Vorschau* sind die gewählten Einstellungen beispielhaft dargestellt.

Mögliche Datumsformate (Platzhalter):

- | | |
|------|--|
| d | Der Tag des Monats. Einstellige Tagesangaben weisen keine führende Null auf. |
| dd | Der Tag des Monats. Einstellige Tagesangaben weisen eine führende Null auf. |
| ddd | Der abgekürzte Name des Wochentags. |
| dddd | Der vollständige Name des Wochentags. |
| M | Der numerisch ausgedrückte Monat. Einstellige Monatsangaben weisen keine führende Null auf. |
| MM | Der numerisch ausgedrückte Monat. Einstellige Monatsangaben weisen eine führende Null auf. |
| MMM | Der abgekürzte Monatsname. |
| MMMM | Der vollständige Monatsname. |
| y | Die Jahreszahl ohne Angabe des Jahrhunderts. Wenn die Jahreszahl ohne Angabe des Jahrhunderts kleiner als zehn ist, wird sie ohne führende Null angezeigt. |
| yy | Die Jahreszahl ohne Angabe des Jahrhunderts. Wenn die Jahreszahl ohne Angabe des Jahrhunderts kleiner als zehn ist, wird sie mit führender Null angezeigt. |
| yyyy | Die vierstellige Jahreszahl einschließlich der Angabe des Jahrhunderts. |

/ Platzhalter für das Standardtrennzeichen bei Datumsangaben.
(Siehe *Einstellungen* > Registerkarte *System* > *Ländereinstellungen* > Registerkarte *Datum*)

Mögliche Zeitformate (Platzhalter):

- h Die Stunde in 12-Stunden-Schreibweise. Einstellige Stundenangaben weisen keine führende Null auf.
 - hh Die Stunde in 12-Stunden-Schreibweise. Einstellige Stundenangaben weisen eine führende Null auf.
 - H Die Stunde in 24-Stunden-Schreibweise. Einstellige Stundenangaben weisen keine führende Null auf.
 - HH Die Stunde in 24-Stunden-Schreibweise. Einstellige Stundenangaben weisen eine führende Null auf.
 - m Die Minute. Einstellige Minutenangaben weisen keine führende Null auf.
 - mm Die Minute. Einstellige Minutenangaben weisen eine führende Null auf.
 - s Die Sekunde. Einstellige Sekundenangaben weisen keine führende Null auf.
 - ss Die Sekunde. Einstellige Sekundenangaben weisen eine führende Null auf.
 - :
- Platzhalter für das Standardtrennzeichen bei Zeitangaben.
(Siehe *Einstellungen* > Registerkarte *System* > *Ländereinstellungen* > Registerkarte *Uhrzeit*)

Messwerte exportieren

- Auf Schaltfläche *Datenmanagement* tippen.
- Auf gewünschten Sensor tippen*.
- Bei Bedarf: Kontrollkästchen ☒ *Rohdaten nach Export löschen* aktivieren.
- Auf Schaltfläche *Export* tippen*.
- Im Bildschirm *Speichern unter Name* (ohne Suffix), Ordner (Verzeichnis), Ort (Pocket PC Hauptspeicher oder File Store; nur HP iPAQ Pocket PC 3715) eingeben/auswählen. Die Eingabe eines Typs ist nicht möglich (der Typ ist durch die Auswahl des Exportformates festgelegt).
- Auf Schaltfläche *OK* tippen.

* alternativ: keinen Sensor wählen und anschließend auf *Export Alle* tippen

Beispiel für die Formatierung exportierter Messwerte:

25:10:2004;00:05;499,1
25:10:2004;00:10;499,6
25:10:2004;00:15;499,9
25:10:2004;00:20;500,2
25:10:2004;00:25;500,1
25:10:2004;00:30;500,2
...

Hinweis: Exportierte Messwerte können mit Pocket Excel nicht geöffnet werden.

Softwareversion von Hydras 3 Pocket anzeigen

- Auf *Einstellungen* > Registerkarte *Info* tippen.
- Der Bildschirm zeigt die aktuell verwendete Version von Hydras 3 Pocket.

Dokumentnummer
56.WPH.01M.B.D 03-0511

OTT Hydromet GmbH

Ludwigstrasse 16
87437 Kempten · Deutschland
Telefon +49 (0)8 31 56 17-0
Telefax +49 (0)8 31 56 17-209

info@ott.de
www.ott.de